

Newsfeeds

Planet Rudern

Suchen

Amtliches

Aus aller Welt

Bildung

Breitensport

Jugend

Nationalteam

Interview der Woche

Wanderrudern

Wettkampfsport

World Rowing

Feierliche Scheckübergabe an das Tumorzentrum München - Positives Resümee der 1. Benefizregatta Rudern gegen Krebs, Starnberg

von Dr. Gabriele Kröner, Else Kröner-Fresenius-Stiftung — 25.11.2007

Im Rahmen des Festaktes des Tumorzentrums München zum 30-jährigen Bestehen erfolgt heute im Beisein von Bundespräsident a.D. Prof. Roman Herzog die feierliche Scheckübergabe aus dem Erlös der 1. Benefizregatta "Rudern gegen Krebs" auf dem Starnberger See am 14.07.2007. Dem Tumorzentrum München können durch die Initiative der Stiftung Leben mit Krebs und der Else Kröner-Fresenius-Stiftung T€ 30 für das Programm "Sport und Krebs" zur Verfügung gestellt werden.

Vor dem Hintergrund der positiven Bilanz werden die Stiftung Leben mit Krebs und die Else Kröner-Fresenius-Stiftung die Veranstaltung im kommenden Jahr am 12.07.2008 wiederholen.

 → <http://www.ekfs.eu>

 → <http://www.ekfs.de>

 → <http://www.rudern-gegen-krebs>

Im Rahmen des Festaktes des Tumorzentrums München erfolgt heute im Beisein von Bundespräsident a. D. Prof. Roman Herzog die feierliche Scheckübergabe aus dem Erlös der 1. Benefizregatta "Rudern gegen Krebs" auf dem Starnberger See am 14.07.2007. Dem Tumorzentrum München können durch die Initiative der Stiftungen Leben mit Krebs und der Else Kröner-Fresenius-Stiftung T€ 30 für das Programm "Sport und Krebs" zu Verfügung gestellt werden.

Am 14.07.2007 hatte die Stiftung Leben mit Krebs in Kooperation mit der Else Kröner-Fresenius-Stiftung die 1. Benefizregatta "Rudern gegen Krebs" auf dem Starnberger See veranstaltet. Rund 400 aktive Teilnehmer in knapp 70 Teams und viele Sponsoren haben die Aktion unterstützt. Im Rahmen dieser Initiative soll für Krebspatienten, die durch Erkrankung an sich, oder durch Chemo- und Strahlentherapie in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt sind, ein sportmedizinisches Trainingsprogramm entwickelt werden. Wissenschaftliche Studien belegen, dass die Patienten durch die sportlichen Aktivitäten einen deutlichen Zugewinn an körperlicher Leistungsfähigkeit, Lebensqualität und Motivation für den Kampf gegen die Erkrankung erhalten. Die Erkenntnis, dass Sport und die Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit eine wesentliche Rolle, sowohl bei der Prävention von Tumorerkrankungen, wie auch bei bereits manifesten Krebserkrankungen eine große Rolle spielen, hat in der klassischen Schulmedizin bislang nicht hinreichende Bedeutung erlangt.

Der Erlös der diesjährigen Benefizregatta auf dem Starnberger See wird dem lokalen Tumorzentrum München zur Verfügung gestellt. Am heutigen Tag wird beim Festakt aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des Tumorzentrums München in Anwesenheit von Bundespräsident a. D. Prof. Roman Herzog im Max-Joseph-Saal der Residenz München die Scheckübergabe durch Dr. Gabriele Kröner, Vorstand der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, erfolgen. Ein Betrag in Höhe von T€ 30 wird dem Tumorzentrum München zur Förderung des Programms "Sport und Krebs" zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der positiven Bilanz werden die Organisatoren, die Stiftung Leben mit Krebs und die Else Kröner-Fresenius-Stiftung, die Veranstaltung im kommenden Jahr wiederholen. Als Termin wurde der 12. Juli 2008 vorgesehen. Parallel werden auch an anderen Austragungsorten in Deutschland Regatten gestartet. Die Veranstaltungen werden von führenden Onkologen und den örtlichen Tumorzentren unterstützt.

Nähere Einzelheiten zur Veranstaltung finden sich unter <http://www.ekfs.de/rgk.html> und <http://www.rudern-gegen-krebs.de>. Die Anmeldung ist bereits jetzt möglich unter der

E-Mail-Anschrift: ekfs@drkroener.de. Teilnehmen können Patienten und ihre Angehörigen, Ärzte und medizinisches Fachpersonal sowie Vertreter der Sponsoren.

Der Grundgedanke:

"Rudern gegen Krebs" ist eine Serie von Benefizregatten zur Förderung der Initiative "Sport und Krebs". Ziel der Regatten ist es Spenden einzuwerben um möglichst viele Krebspatienten die Teilnahme an diesem erfolgreichen therapiebegleitenden Projekt zu ermöglichen. Der Krankheitsverlauf, die Therapieverträglichkeit und die Lebensqualität werden für die meisten Patienten durch moderates Ausdauertraining im Rahmen des Programms "Sport und Krebs" spürbar positiv beeinflusst.

Stiftung Leben mit Krebs:

Die Stiftung Leben mit Krebs wurde 2005 in Frankfurt am Main als gemeinnützige Stiftung zur Förderung von supportiven Projekten für onkologische Patienten gegründet. Ziel der Stiftung ist es das Stigma Krebs zu brechen und Patienten mit Krebserkrankungen zu stärken und zu ermuntern ein aktives Leben zu führen. Schwerpunkt der Stiftung ist zurzeit das Projekt "Sport und Krebs" mit den Benefizveranstaltungen der Kampagne "Rudern gegen Krebs" und einem wissenschaftlichen Begleitprogramm.

Else Kröner-Fresenius-Stiftung:

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Homburg v. d. H. Stiftungszweck sind die Förderung klinischer Forschung und die Unterstützung humanitärer Hilfsprojekte sowie die Ausbildung von jungen Ärzten, Krankenpflegepersonal, begabten Schülern und Studenten. Bis dato hat die Else Kröner-Fresenius-Stiftung rund 650 Einzelprojekte mit einem Gesamtbetrag von knapp 70 Millionen Euro unterstützt. Die größte Einzelmaßnahme ist die Gründung des Else Kröner-Fresenius-Zentrums für Ernährungsmedizin gemeinsam mit der TU München. Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung wurde im Jahr 1983 von Else Kröner gegründet, die mit ihrem Tod im Jahr 1988 ihr gesamtes Vermögen der Else Kröner-Fresenius-Stiftung zuwendete.

[→ Zurück zu Suchen](#)

Impressum | © 2003-2007 Deutscher Ruderverband - **Internet AG**